

Vorlage, DS-Nr. 2020/0340/1

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Rat	21.04.2020			
Umwelt- und Verkehrsausschuss	07.05.2020			

Betreff: Anbringung von GPS-Koordinationskarten in den Troisdorfer Waldgebieten
Bürgerantrag gem § 24 GO NRW vom 04.11.2018

Beschlussentwurf:

Der Umweltausschuss lehnt den Bürgerantrag des Bürgerforum Troisdorf ab, da die Ortung im Notfall bereits heute sehr einfach möglich ist und ab Mitte 2020 sogar automatisch erfolgt.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

Der Antrag beschäftigt sich mit der Frage, wie bei einem Notfall in Waldgebieten eine Ortung der hilfsbedürftigen Personen erfolgen kann.

Dazu nimmt die Feuerwehr Troisdorf wie folgt Stellung:

1. Einige Kommunen haben in ihren Naherholungsgebieten, Wäldern etc. sogenannte Standortpunkte errichtet. Diese bestehen aus zwei Zahlen, die erste identifiziert die Kommune, über die zweite legt das Einsatzprogramm den Standort fest. Die Leitstelle wird keine zweite Systematik im Einsatzleitrechner berücksichtigen. Wenn, dann nur über Standortpunkte wie bei den anderen Kommunen.
2. Seit geraumer Zeit gibt es im Rahmen der Notrufabfrage die Funktion „EmergencyEye“. Sie erlaubt den Disponenten den Fernzugriff auf Mobilfunk-Funktionen des Anrufers. Nach Zustimmung durch den Anrufenden kann der Disponent z.B. eine Live-Video-Verbindung oder eine Chat-Funktion mit Übersetzung aufbauen. Weiterhin kann der Anrufer jederzeit lokalisiert werden.
3. Ab etwa Mitte des Jahres erfolgt bei Nutzung der 112 automatisch eine Standortübermittlung.

Daher ist die Anbringung von Koordinationskarten nicht erforderlich, da bereits andere Lösungen vorhanden sind.

In Vertretung

Walter Schaaf
Technischer Beigeordneter